

Infoblatt Entgeltordnung TVöD 2017 - Anlage

Die neue P-Tabelle

Folgende Tabelle zeigt die Überführung der KR-Stufen in die P-Tabelle^{1,2} und gibt eine Übersicht über das Grundentgelt und die Entwicklungsstufen (monatlich in Euro):

Bisher:	Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
KR 12a	P 16**	-	4.050,77	4.192,78	4.651,31	5.185,82	5.421,59
KR 11b	P 15**	-	3.963,78	4.093,73	4.418,63	4.807,47	4.955,97
KR 11a	P 14**	-	3.867,88	3.994,70	4.311,74	4.742,49	4.821,09
KR 10a	P 13**	-	3.771,99	3.895,66	4.204,83	4.428,07	4.485,71
KR 9d	P 12**	-	3.580,18	3.697,57	3.991,03	4.171,29	4.255,14
KR 9c	P 11**	-	3.388,39	3.499,49	3.777,23	3.961,68	4.045,53
KR 9b	P 10**	-	3.196,60	3.301,40	3.594,86	3.736,35	3.825,43
KR 9a	P 9**	-	3.039,39	3.196,60	3.301,40	3.500,53	3.584,38
KR 8a	P 8*	-	2.796,54	2.932,80	3.107,51	3.248,61	3.444,31
KR 7a	P 7*	-	2.635,53	2.796,54	3.044,26	3.168,10	3.295,68
KR 4a	P 6	2.204,53	2.363,07	2.511,69	2.827,51	2.908,02	3.056,61
KR 3a	P 5	2.109,19	2.325,89	2.387,86	2.486,92	2.561,25	2.735,85

(Diese Tabelle gilt ab Februar 2017, Zahlen für Januar 2017 siehe Link²)

* Stufenlaufzeit Stufe 2: 3 Jahre

** Wegfall der Stationsleitungszulagen 46,02 Euro und 30,00 Euro.

Die tarifgerechte Eingruppierung erfolgt nach folgenden Merkmalen:

- **P 5:** Pflegehelfer/innen mit einer entsprechenden Tätigkeit.
- **P 6:** Pflegehelfer/innen mit mindestens *einjähriger* Ausbildung und *entsprechender* Tätigkeit.
- **P 7:** Pflegefachpersonen mit *dreijähriger* Ausbildung und *entsprechender* Tätigkeit.
- **P 8:** Pflegefachpersonen aus P 7 (früher Kr. 7a), deren Tätigkeit aufgrund *besonderer Schwierigkeit* erheblich aus P 7 herausfällt.
 - Z.B. Tätigkeiten in *Spezialbereichen*³,
 - Gilt auch für Pflegefachpersonen, die nicht in Spezialbereichen tätig sind, aber eine *besondere pflegerische Aufgabe* im Wundmanagement, als Gefäßassistent/in, Breast Care Nurse oder Pain Nurse wahrnehmen.
 - Auch Pflegefachpersonen im *Case- und Caremanagement*.
 - Auch *Praxisanleitende* mit Zusatzqualifikation und *Hebammen*.
- **P 9:** Pflegefachpersonen mit *Fachweiterbildung gemäß § 1 DKG-Empfehlung* vom 29.09.2015⁴ und *entsprechender Tätigkeit* sowie *Hygienefachkräfte* sowie *Vertretungen von Gruppenleitungen/Teamleitungen*. In P 9 bis P 14 fällt die Stationsleitungszulage von 46,02 € bzw. 30,00 € weg.

¹ Überleitung von KR nach P-Tarifen: http://www.oeffentlichen-dienst.de/images/M_images/ueberleitung-p.jpg (24.11.2016)

² Die P-Tabelle <http://www.oeffentlichen-dienst.de/images/pdf/tvoed-p.pdf> (24.11.2016)

³ Spezialbereiche sind Bereiche, in denen nach DKG-Empfehlung eine Fachweiterbildung **vorgesehen** ist. Diese Regelung führt zu einer Ausweitung des Anwendungsbereiches. Einbezogen sind Pflegefachpersonen in der Psychiatrie, allerdings fällt dann die Psychiatrie-Zulage (46,02 €) weg.

⁴ http://www.dkg-ev.de/media/file/22128_DKG-Empfehlung_Weiterbildung_Pflege.pdf (03.11.2016). Eingeschlossen sind Pflegefachpersonen in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Nephrologie, Onkologie, Operationsdienst, pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.

- **P 10:** ab P 10 sind Leitungskräfte in der Pflege eingruppiert: Gruppenleitungen bzw. Teamleitende.
- **P 11:** Gruppenleitende bzw. Teamleitende mit einem höheren Maß von *Verantwortlichkeit* oder von großen Gruppen/Teams.
- **P 12:** Stationsleitungen
- **P 13:** Stationsleitungen mit einem höheren Maß an *Verantwortlichkeit* oder großen Stationen.
- **P 14:** Bereichsleitungen, Abteilungsleitungen etc.
- **P 15:** Bereichsleitungen bzw. Abteilungsleitungen, deren Tätigkeit sich durch *Umfang und Bedeutung* des Aufgabengebietes sowie durch große Selbstständigkeit erheblich aus der Entgeltgruppe P 14 heraushebt.
- **P 16:** Beschäftigte mit einer Tätigkeit, die sich durch das *Maß an Verantwortung* aus der Entgeltgruppe P 15 heraushebt.

In den Entgeltgruppen P 9 bis P 14 wurde gegenüber der „alten“ KR-Tabelle die zusätzliche Entwicklungsstufe 6 eingefügt. So erhalten langjährig Berufserfahrene mehr Geld.

In der P 7 und P 8 wurde die Stufe 1 gestrichen. So gibt es für Berufseinsteiger ein höheres Einstiegsgehalt.



Die Allgemeine Entgelttabelle

Da die P-Tabelle bei P 16 endet, schließt sich für eine höhere Eingruppierung die **Allgemeine Entgelttabelle**⁵ an. Diese gilt für

1. Leitungskräfte,
2. Lehrkräfte sowie
3. primärqualifizierte Pflegefachpersonen mit abgeschlossener Hochschulbildung.

Zu 1. Leitungskräfte in der Pflege *mit höherer Verantwortung* sind in den Entgeltgruppen EG 13 bis EG 15 eingruppiert.

- **EG 13:** Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben.
- **EG 14:** wie in EG 13, aber mit mindestens einem Drittel Tätigkeiten mit besonderer *Schwierigkeit* und Bedeutung *oder* dem Erfordernis *besonders hochwertiger Leistungen...*
- **EG 15:** wie in EG 13, aber deren Tätigkeiten sich aufgrund *besonderer Schwierigkeit und Bedeutung* sowie *das Maß der Verantwortung* aus der Entgeltgruppe EG 13 herausheben.

Zu 2. Lehrkräfte in der Pflege werden in der Allgemeinen Entgelttabelle EG 10 bis EG 15 eingruppiert. Ab EG 13 ist eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung vorgesehen. **Aber:** Beschäftigte, die aufgrund *gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten* ausüben, können auch in EG 13 eingruppiert werden.

Zu 3. Für primärqualifizierte Pflegefachpersonen mit abgeschlossener *Hochschulbildung* wurde die Entgeltstufe **EG 9b** neu eingeführt. Sie führen eine Tätigkeit gemäß den Anforderungen nach § 37 Abs. 3 Satz 2 Pflegeberufsgesetz⁶ (Entwurf) aus. Dies führt erstmalig zu einer Verortung von Hochschulabsolventen im Tarifgefüge. Es können auch Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen (hier im Vergleich zu einer abgeschlossenen Hochschulbildung) entsprechende Tätigkeiten ausüben, in EG 9b eingestuft werden. Weitere – höhere – Eingruppierungen sind möglich:

⁵ Entgelttabelle TVöD <http://www.oeffentlichen-dienst.de/entgelttabelle/vka.html> ab 01.01.2017 (24.11.2016)

⁶ § 37 Pflegeberufsgesetz, Abs. 3, Satz 2 zur Ausbildung an der Hochschule: Die primärqualifizierende hochschulische Ausbildung (...) befähigt (...) *insbesondere vertieftes Wissen über Grundlagen der Pflegewissenschaft, des gesellschaftlichen – institutionellen Rahmens des pflegerischen Handelns sowie des normativen – institutionellen Systems der Versorgung anzuwenden und die Weiterentwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung dadurch maßgeblich mitzugestalten.* <http://www.pflegeberufe-gesetz.de/pflegeberufsgesetz/37-ausbildungsziele-hochschule-pflegeausbildung.html>. (Vorbehaltlich des Inkrafttretens des Pflegeberufsgesetz)

- **EG 9c:** Pflegefachpersonen, deren Tätigkeit sich dadurch aus der Entgeltgruppe 9b heraushebt, dass sie *besonders verantwortungsvoll* ist.
- **EG 10:** Pflegefachpersonen, deren Tätigkeit sich mindestens zu einem Drittel durch besondere *Schwierigkeit und Bedeutung* aus der Entgeltgruppe 9c heraushebt.
- **EG 11:** Pflegefachpersonen, deren Tätigkeit sich durch *besondere Schwierigkeit und Bedeutung* aus der Entgeltgruppe 9c heraushebt.
- **EG 12:** Pflegefachpersonen, deren Tätigkeit sich durch das *Maß der damit verbundenen Verantwortung* erheblich aus der Entgeltgruppe 11 heraushebt.

TVöD (VKA)	Entgelttabelle (+2,35%), gültig ab 1.2.2017 bis 28. 02. 2018					
Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	-	5.587,43	6.193,36	6.767,42	7.150,14	7.239,42
15	4.380,63	4.860,31	5.038,90	5.676,72	6.161,47	6.480,39
14	3.967,32	4.401,04	4.656,17	5.038,90	5.625,72	5.944,61
13	3.657,34	4.056,62	4.273,50	4.694,43	5.281,25	5.523,65
12	3.279,57	3.635,65	4.145,91	4.592,40	5.166,46	5.421,59
11	3.168,10	3.508,11	3.763,23	4.145,91	4.700,83	4.955,97
10	3.056,61	3.380,51	3.635,65	3.890,80	4.375,54	4.490,35
9c	2.965,63	3.219,42	3.523,40	3.750,73	4.091,71	4.239,46
9b	2.711,10	2.994,70	3.143,33	3.546,35	3.865,28	4.120,39
9a	2.711,10	2.964,89	3.143,33	3.546,35	3.636,31	3.865,28
8	2.543,89	2.808,91	2.932,80	3.044,26	3.168,10	3.246,12
7	2.387,86	2.635,53	2.796,54	2.920,41	3.013,29	3.099,99
6	2.343,24	2.586,00	2.709,84	2.827,51	2.908,02	2.988,53
5	2.249,11	2.480,74	2.598,39	2.716,05	2.802,74	2.864,67
4	2.142,59	2.363,07	2.511,69	2.598,39	2.685,09	2.735,85
3	2.109,19	2.325,89	2.387,86	2.486,92	2.561,25	2.629,35
2Ü	2.019,98	2.226,84	2.301,15	2.400,23	2.468,33	2.519,14
2	1.953,10	2.152,51	2.214,44	2.276,39	2.412,58	2.555,04
1	-	1.751,25	1.780,97	1.818,14	1.852,79	1.941,97

Links und Infos zum Weiterlesen

1. Übersicht Ver.di <https://gesundheitssoziales.verdi.de/++file++5724f0e3890e9b0c53001dbf/download/EGO%20kommunal%202017%20medium.pdf>
2. VKA Tarif-Infos (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände), insbesondere 04/2016 und 07/2016 http://www.vka.de/site/home/vka/presse/tarifinfos/tarifinfos_2016/ (03.11.2016)
3. Schulungen zur richtigen Anwendung der neuen Entgeltordnung bieten die Tarifparteien wie Deutscher Beamtenbund, VKA, Ver.di etc. an. Daneben gibt es eine Vielzahl von Unternehmensberatungen, Anwaltskanzleien und Bildungsanbieter unterschiedlicher Genese.
4. Entgelttabellen ab 01.01.2017 und ab 01.02.2017 <http://www.oeffentlichen-dienst.de/images/pdf/tvoed-p.pdf> (24.11.2016)
5. Überführung KR nach P-Tabelle: <http://www.oeffentlichen-dienst.de/entgelttabelle/tvoed-p.html> (24.11.2016)